



Bitte helfen Sie!

Der laufende Betrieb des Hauses wird durch den Fonds Soziales Wien finanziert.

Um zusätzliche Aktivitäten für die Bewohner*innen, wie z.B. eine aktivierende Freizeitgestaltung, Ausflüge in die Natur oder gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, anbieten zu können, bitten wir Sie um Spenden.

Große Freude schenken Sie auch, wenn Sie es ermöglichen, dass unsere Bewohner*innen Feste wie Geburtstag, Weihnachten oder Ostern feiern können.

Die Bewohner*innen freuen sich weiters über gut erhaltenes Geschirr und Kleidung, haltbare Lebensmittel, Hygieneprodukte, sowie über Tierfutter für ihre Katzen und Hunde.

Bitte helfen Sie:

Kontoinhaber: **Caritas**
IBAN: **AT16 3100 0004 0405 0050**
Kennwort: **Haus Noah**



Wir sind für Sie da:

Haus Noah
Heustadelgasse 38
1220 Wien
Tel. 01-283 45 35
hausnoah@caritas-wien.at

Bürozeiten

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-15 Uhr

Erreichbarkeit • U2 bis Aspernstraße (Endstelle)
Autobuslinie 98 A bis Heustadelgasse 38

Voraussetzungen für eine Aufnahme

- geregeltes Einkommen (z.B. Mindestsicherung, Notstandshilfe, Pension)
- kein erhöhter Pflegebedarf
- selbstständiges Wohnen
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung
- Wohnplatzbewilligung: Die Wohnplätze werden durch das bzWo (Fonds Soziales Wien, Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe) bewilligt.



Anerkannte Einrichtung nach den Förder Richtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

Caritas

Wir helfen.

Haus Noah

für wohnungslose Menschen



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien; 2026

Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-wien.at



Haus Noah

Das Haus Noah richtet sich an wohnungslose Personen, die dauerhaft Betreuung benötigen, sowie an Frauen und Männer aus der Geriatrie, deren Genesung soweit fortgeschritten ist, dass sie keine ständige medizinische oder pflegerische Versorgung mehr benötigen.

Personal

Das multiprofessionelle Team des Hauses (Sozialarbeiter*innen, Gesundheitsbetreuer*innen etc.) geht individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner*innen ein.

Bei Bedarf können unterstützende mobile Dienste für Pflege und Heimhilfe organisiert werden.

Zweimal pro Woche wird vor Ort eine Sprechstunde mit einem Arzt bzw. einer Ärztin für Allgemeinmedizin angeboten.

Einmal pro Woche bietet ein Facharzt für Psychiatrie im Rahmen des PSD – Liaisondienstes eine Sprechstunde im Haus an.

In den Nachtstunden steht ein Notbereitschaftsdienst (aber kein Betreuungs- oder Pflegedienst) zur Verfügung.

Wohnformen

113 Wohneinheiten (Vorraum mit Küchenzeile, Bad mit Dusche, WC, Waschbecken und möblierter Wohn- bzw. Schlafraum) stehen als Einzelwohnungen zur Verfügung

Sämtliche Wohneinheiten und Allgemeinräume sind barrierefrei, 12 Wohnungen sind behindertenfreundlich.

Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über einen Zugang zum Garten und eigenen Terrassenbereich.

Im Erdgeschoss des Hauses befinden sich eine Therapieküche, eine Aufwärmküche, sowie der Speisesaal mit Kaffeeautomat und Fernseher.

Bewohner*innen, die nicht in der Lage sind selbstständig zu kochen, werden verköstigt. Waschküchen, der Andachtsraum, ein Wäscheshop sowie ein Gruppenraum zählen ebenfalls zu den allgemein zugänglichen Räumen.

Im ersten Stock befindet sich der Frauenwohnbereich mit separatem Eingang.

Kosten für die Bewohner*innen

- Schlüsselkaution
- Monatliche Benützungsg Gebühr
- Energiekosten

Betreuung

Die Sozialarbeiterische Betreuung umfasst:

- Klärung der finanziellen und sozialen Situation
- Unterstützung bei Behördenwegen
- Zusammenarbeit mit anderen Sozialeinrichtungen
- Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation

Die Wohnbetreuung umfasst:

- Täglicher Kontakt
- Anleitung im Haushalt
- Unterstützung im Alltag z.B. Einkaufsbegleitung

Die Gesundheitsberater*innen des Hauses kümmern sich um die Initiierung bzw. Fortsetzung der medizinischen Versorgung und beraten in sämtlichen Gesundheitsfragen.

Ausflüge, Feste, und individuelle Freizeitangebote werden laufend angeboten.